



bps Erwartungen an seine Lieferanten

Einhaltung von Gesetzen

Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

Bestechung und Korruption, Geldwäsche,
Interessenskonflikte und wettbewerbswidriges Verhalten

Internationales Handelsrecht

Menschenrechte und moderne Sklaverei

Schutz vertraulicher Informationen

Nichtdiskriminierung, Beschwerdeverfahren
und Vereinigungsfreiheit

Ethik und Compliance

SpeakUp

bps Erwartungen an seine Lieferanten

bps Code of Conduct (der „**Kodex**“) untermauert unsere Erwartungen an unsere Lieferanten, einschließlich Vertragspartner, Auftragnehmer, Dienstleister und Fremdpersonal („**Lieferanten**“) sowie deren Mitarbeiter und Lieferanten. Diese Erwartungen stellen keinen Austausch oder Ersatz des Kodex selbst oder geltender Gesetze dar und korrigieren keine vertraglichen Verpflichtungen.

Wir möchten, dass unsere Lieferanten in ihrer Lieferkette nach Nachhaltigkeit streben und bei der Leistungserbringung nach Innovation und Spitzenleistung. Als bp-Lieferant erwarten wir von Ihnen außerdem, dass Sie sich zur Einhaltung unseres Kodex verpflichten und entsprechend handeln.

Wir bitten Sie, diese Erwartungen auch Ihren Mitarbeitern, Lieferanten und Geschäftspartnern mitzuteilen, die womöglich an bp Waren liefern oder für uns Dienstleistungen erbringen, sowie um folgende Punkte:

Einhaltung von Gesetzen

1. Halten Sie sich an sämtliche Gesetze und Vorschriften, die für die gelieferten Waren und erbrachten Dienstleistungen gelten.

Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (Health, Safety and Environment, „HSE“)

2. Tätigen Sie Geschäfte auf eine Weise, die bps HSE-Ziele in Bezug auf Unfallfreiheit und die Vermeidung von Personen- und Umweltschäden unterstützt, indem Sie bei der Steuerung betrieblicher Aktivitäten und HSE-Risiken einen systematischen Ansatz verfolgen, der geltenden HSE-Gesetzen und -Vorschriften entspricht. Bemühen Sie sich außerdem darum, Ihre Leistung in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt kontinuierlich zu verbessern. Ermutigen Sie Ihre Arbeitskräfte und Lieferanten, alle Unfälle, Verletzungen, Krankheiten oder unsicheren Bedingungen umgehend zu melden, und stellen Sie Arbeiten ein, die unsicher sein könnten, sodass angemessene Maßnahmen ergriffen werden können.

Bestechung und Korruption, Geldwäsche, Interessenskonflikte und wettbewerbswidriges Verhalten

3. Fördern Sie Transparenz und Eigenverantwortung bei der Ausführung und Verwaltung von Geschäften, einschließlich vorhandener effektiver Verfahren und Prozesse, um proaktiv folgende Punkte zu vermeiden:
 - a) Bestechung und Korruption, einschließlich des ausdrücklichen Verbots der direkten oder indirekten Gabe, Bezahlung, Versprechung oder Annahme von Wertgegenständen, um Geschäfte zu erhalten, zu behalten oder zu steuern, sodass ein unzulässiger Vorteil gesichert oder andere Personen, einschließlich Regierungsbeamte, verleitet werden, ihre Aufgaben nicht korrekt zu erfüllen.
 - b) Geldwäsche, einschließlich des Verbergens illegaler Mittel (insbesondere von jenen mit möglichen Verbindungen zu Terrorismus oder kriminellen Aktivitäten) oder des Verleihs augenscheinlicher Legitimität an solche Mittel.
 - c) Tatsächliche oder scheinbare Interessenskonflikte zwischen persönlichen und geschäftlichen Interessen, einschließlich der Nutzung von bp-Informationen und -Ressourcen für unzulässige Vorteile.

- d) Wettbewerbswidriges Verhalten, einschließlich jeglicher Art von Übereinkommen oder Vereinbarung mit Konkurrenten, um Preise festzusetzen, Angebote zu manipulieren, Kunden aufzuteilen oder das Angebot einzuschränken.
- e) Unangemessene Vergabe von Geschenken an bp-Mitarbeiter oder Dritte, die bp repräsentieren, sowie die Bereitstellung von Unterhaltung oder Bewirtung für diese. In den wenigen Fällen, in denen dies berechtigterweise erforderlich ist, sollten diese Zuwendungen von geringem Wert sein und zum richtigen Zeitpunkt erfolgen.

Internationales Handelsrecht

4. Halten Sie geltende internationale Handelsgesetze ein. Kategorisieren Sie im Vorfeld durch entsprechende Etikettierung, Dokumentation, Lizenzen und eingeholte Genehmigungen alle Produkte, die für den Import oder Export bestimmt sind, einschließlich des Transfers bzw. der Freigabe von rechtlich beschränkter Software, technischen Daten oder Technologie.

Menschenrechte und moderne Sklaverei

5. Respektieren Sie Menschenrechte sowie die Würde aller Menschen und kommen Sie den Verpflichtungen des Unternehmens nach, die in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte dargelegt sind. Dazu gehört:
 - a) sicherzustellen, dass kein/-e Zwangs- oder Pflichtarbeit, Menschenhandel, Kinderarbeit, Sklaverei oder Leibeigenschaft eingesetzt wird und dass jegliche Arbeit freiwillig ohne Androhungen von Strafen oder Sanktionen durchgeführt wird und nicht auf Täuschung beruht. Diese und andere Erwartungen sind in bps Grundsätzen im Hinblick auf Arbeitnehmerrechte und moderne Sklaverei dargelegt, die diesem Dokument als Anhang beigefügt sind.
 - b) Auswirkungen auf Menschenrechte in Gemeinschaften zu erkennen, zu vermeiden, zu minimieren oder zu mindern und zu beheben.

Schutz vertraulicher Informationen

6. Sie sollten über effektive Protokolle zur Sicherung und zum Schutz von bp-Informationen verfügen, was beinhaltet:
 - a) Urheberrechte sowie Rechte des geistigen Eigentums von bp zu respektieren,
 - b) über Protokolle zur Informationsklassifikation und Übernahme branchenüblicher Best Practices zum Teilen, Schützen und Sichern von Informationen zu verfügen,
 - c) sämtliche gesetzliche Anforderungen zum Datenschutz bezüglich der Erfassung, Verarbeitung und Übertragung personenbezogener Daten im Besitz von bp einzuhalten,
 - d) bp alle mutmaßlichen oder tatsächlichen Informationssicherheitsvorfälle, die sich auf bp-Informationen oder Systeme auswirken, schnellstmöglich zu melden.

Nichtdiskriminierung, Beschwerdeverfahren und Vereinigungsfreiheit

7. Sie sollten einen Arbeitsplatz bieten, der:
 - a) frei von Belästigung, Einschüchterung, unmenschlicher Behandlung und Diskriminierung aufgrund von ethnischer Herkunft, Religion, nationaler Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlecht oder Familienstand ist,
 - b) über Mechanismen verfügt, die es Mitarbeitern ermöglichen, sich ohne Furcht vor Vergeltung zu äußern oder Beschwerdeverfahren einzuleiten,
 - c) individuelle Entscheidungen zu einer Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder im Betriebsrat innerhalb des entsprechenden nationalen Rechtsrahmens respektiert.

Ethik und Compliance

8. Sie sollten über ein Programm zur Bewusstseinsbildung und zur Verankerung ethischer Geschäftspraktiken sowie der Einhaltung von Gesetzen in Ihrem Unternehmen verfügen.

SpeakUp

9. Fördern Sie eine Kultur, in der sich jeder frei äußern kann und in der keine Vergeltung toleriert wird. Stellen Sie Ihren Mitarbeitern, Ihren Lieferanten und Ihren Geschäftspartnern ein Instrument zur Verfügung, mit dem sie sich äußern können, wenn sie in Bezug auf bps Geschäfte oder Aktivitäten etwas beobachten, das unsicher, unethisch oder potenziell gefährlich ist. Sie können ein Mitglied von bps Geschäftsführung informieren oder bps vertrauliche Helpline OpenTalk nutzen.

Verweise:

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Quellen:

- bp Code of Conduct <http://code.bp.com>
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte http://www.ohchr.org/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR_EN.pdf
- OpenTalk: **Sie können OpenTalk über folgende Rufnummern erreichen:**
 - **+44 (0) 800 917 3604** im Vereinigten Königreich
 - **+1 800 225 6141** in den USA
 - **+1 704 540 2242** eine R-Gespräch-Nummer, über die Ihr Gespräch gebührenfrei entgegengenommen wird.
- Eine vollständige Liste der lokalen Rufnummern finden Sie auf opentalkweb.com. Sie können dort außerdem eine Meldung einreichen.

bps Grundsätze im Hinblick auf Arbeitnehmerrechte und moderne Sklaverei

Wir verpflichten uns, die Rechte der Arbeitnehmer gemäß den Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation, ILO) über Rechte bei der Arbeit zu respektieren, und erwarten deren Einhaltung auch von unseren Vertragspartnern und Lieferanten sowie von den Joint Ventures, an denen wir beteiligt sind.

Wir erwarten, dass Arbeitnehmer im Rahmen unserer Betriebsabläufe, Joint Ventures und Lieferketten keinerlei missbräuchlichen oder unmenschlichen Praktiken ausgesetzt werden, wie z. B. Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Sklaverei oder Leibeigenschaft, Diskriminierung oder Belästigung. Die folgenden Grundsätze sollen unsere Geschäftseinheiten dabei unterstützen, die Einhaltung dieser Erwartungen zu überprüfen – auch im Hinblick auf unsere Vertragspartner und Lieferanten.

1. Begriffe: Den Arbeitnehmern werden vor ihrer Einstellung eindeutige Beschäftigungsbedingungen in schriftlicher Form und in einer ihnen verständlichen Sprache mitgeteilt. Diese müssen den zum Zeitpunkt ihrer Einstellung geltenden Bedingungen entsprechen und dauerhaft aufrechterhalten werden.¹

2. Rechtsstatus: Die Arbeitnehmer sind rechtlich dazu befugt, für ihren Arbeitgeber zu arbeiten, und verfügen über die erforderlichen Visa, Arbeitserlaubnisse und alle weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente.

3. Jugendschutz: Arbeitnehmer, die das 15. Lebensjahr oder das Mindestalter für Erwerbstätigkeit (wobei das jeweils höhere Alter gilt) noch nicht erreicht haben, werden weder direkt noch indirekt beschäftigt.

4. Gebühren: Die Arbeitgeber übernehmen sämtliche Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Einstellung von Arbeitnehmern, unabhängig davon, in welcher Form oder an welchem Ort diese erhoben werden. Die Arbeitnehmer zahlen im Zusammenhang mit ihrer Einstellung keinerlei Gebühren², unabhängig von der Zahlungsweise oder der Stelle, von der diese erhoben werden. Arbeitnehmern werden weder rechtswidrige Gehaltsabzüge zur Arbeitsplatzsicherung oder Fortsetzung ihrer Tätigkeiten auferlegt, noch werden unverhältnismäßige Geldstrafen als Disziplinarmaßnahme gegen Arbeitnehmer verhängt.

5. Reisepässe und Papiere: Reisepässe, sonstige Ausweisdokumente oder Arbeitserlaubnisse von Arbeitnehmern werden nicht einbehalten. Arbeitnehmer können sich dafür entscheiden, ihre Reisepässe oder sonstige Dokumente ihren Arbeitgebern zur Verwahrung zu überlassen, sofern diese Entscheidung auf ihrem freien Willen beruht. Ihr Zugriff darauf muss frei und ohne jegliche Sanktionen oder Verzögerung möglich sein.

6. Bewegungsfreiheit: Den Arbeitnehmern steht das Recht zu, das Arbeitsverhältnis innerhalb einer angemessenen Frist zu kündigen, ohne dass deswegen Strafen verhängt werden. Die Arbeitnehmer werden nicht daran gehindert, die Arbeitsstätten zu verlassen, es sei denn, dass dies aus berechtigten Sicherheitsgründen erforderlich ist.

7. Zahlung: Die Arbeitnehmer werden den Beschäftigungsbedingungen entsprechend pünktlich bezahlt. Löhne, Leistungen und Überstundensätze liegen mindestens im Rahmen der nationalen gesetzlichen Vorgaben. Gezahlte Löhne und geleistete Arbeitsstunden werden mittels eines Zeiterfassungssystems genau aufgezeichnet.

Sollten die hier aufgeführten Grundsätze von einer gesetzlichen Regelung oder einem Tarifvertrag abweichen, sind möglichst die Bestimmungen anzuwenden, die den Arbeitnehmern das größere Maß an Schutz gewähren, ohne dass dabei gegen inländisches Recht oder Tarifverträge verstoßen wird.

1 Verträge enthalten mindestens die folgenden Elemente: Arbeitgeber, Tätigkeitsart, erwartete reguläre Arbeitszeit, einschließlich Überstunden, Arbeitsentgelt, gesetzlich zulässige Gehaltsabzüge, Bezahlszyklus, Leistungen, einschließlich Überstunden, Urlaubsanspruch und Ruhetage, Vorkehrungen für die Rückführung.

2 Gebühren umfassen: Zahlungen in Bezug auf Einstellung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Unterbringung, Visa oder Arbeitsgenehmigungen, staatliche Abgaben, medizinische Untersuchungen, Flugtickets oder Kosten für sonstige Arten internationaler Beförderung, Sicherheitsleistungen und -kautionen, Beförderung vom Flughafen oder Ankunftsort zur Unterkunft oder Betriebsstätte.

8. Arbeits- und Ruhezeiten: Es werden von den Arbeitnehmern keine unzumutbar langen oder gesetzlich unzulässigen Arbeitszeiten oder die Nichteinhaltung angemessener Pausen und vorgeschriebener Arbeitsunterbrechungen verlangt.

9. Beschwerden: Es existieren Beschwerdeverfahren, mithilfe derer Arbeitnehmer – bei Bedarf in anonymer Form – Beschwerden einreichen können und angemessene Antworten und zeitgerechte Auskünfte über den Status ihres Anliegens erhalten. Anliegen können anhand beliebiger – formeller oder informeller – Verfahren geäußert werden, ohne dass Vergeltungsmaßnahmen, Diskriminierung oder Belästigung zu befürchten sind.

10. Arbeitsbedingungen und Unterkunft: Den Arbeitnehmern wird eine sichere und hygienische Arbeitsumgebung bereitgestellt, einschließlich des Zugangs zu sauberen Toilettenanlagen, Trinkwasser und gegebenenfalls sterilen Bereichen zur Lagerung von Lebensmitteln. Sofern Unterkunft und Verpflegung bereitgestellt werden, müssen diese sowohl sauber als auch sicher sein und die grundlegenden Bedürfnisse der Arbeitnehmer erfüllen.

11. Diskriminierung und Belästigung: Im Rahmen der Beschäftigungspraktiken existiert keine rechtswidrige Diskriminierung aufgrund von ethnischer Herkunft, Kastenzugehörigkeit, nationaler Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, Geschlecht, Familienstand, sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit oder politischer Zugehörigkeit oder aufgrund sonstiger Eigenschaften. Körperliche Misshandlung oder Züchtigung, die Androhung körperlicher Misshandlung, sexuelle oder sonstige Belästigung sowie verbale Beleidigung oder andere Formen der Einschüchterung werden nicht toleriert.

12. Vereinigungsfreiheit: Falls Arbeitnehmer beschließen, sich in Übereinstimmung mit lokalen Gesetzen von Gewerkschaften oder Betriebsräten vertreten zu lassen, kooperieren die Arbeitgeber nach Treu und Glauben mit diesen von den Arbeitnehmern zu ihrer Vertretung ausgewählten Organen.

13. Kontrollmaßnahmen: Vertragspartner, Lieferanten und fremdgeführte Joint Ventures entwickeln und pflegen angemessene Verfahren und Kontrollmaßnahmen, um im Hinblick auf die zuvor genannten Punkte festgestellte Defizite mitzuteilen, zu überwachen und zu beheben. Dies gilt auch für ihre Lieferketten.